



28.08.2026

Besondere Durchführungsbestimmungen für den MINI-Bereich Spieljahr 2026/2027 im Bezirk Darmstadt

1. Die Saison wird in den Spielformen
 - 4+1 (Turnierform) Jahrgang:
 - Fortgeschritten: 2018 und jünger
 - Anfänger: 2019 und Jünger
 - Super Minis: 2020 und jünger
 -
 - 2x3 gegen 3 (Turnierform) Jahrgang: 2018 und jünger
 -durchgeführt.

Alle Mannschaften können grundsätzlich gemischtgeschlechtlich(g) oder als reine Mädelsturniere (w) spielen.

2. Die Zahl der Spieler/innen pro Mannschaft ist nicht beschränkt. Die Mitwirkungen von Spieler/innen jünger als Jahrgang 2017 geschieht in der Verantwortung des Mannschaftsverantwortlichen. Die Teilnahme von älteren Spieler/-innen als Jahrgang 2017 ist auch bei Einverständnis des/der Spielgegner(s) unzulässig.
3. Die Spielleitende Stelle führt und veröffentlicht keine Tabellen und stellt keinen Meister oder Besten fest.
4. Die Spielzeit beträgt bei Turnieren mit 5 Teilnehmern 1 x 15 Min., bei 4 Teilnehmern 1 x 20 Min, bei 3 Teilnehmern 2x 15 Min.
Sofern es die Umstände erfordern, kann hiervon geringfügig abgewichen werden.
Die Nettospielzeit einer Mannschaft soll pro Turnier 60 Minuten nicht übersteigen.
5. Bei beiden Spielformen wird mit abgehängten Toren gespielt. Höhe: 160 cm, Breite 300 cm.
6. Bei der Spielform „2x3 gegen 3“ entspricht die Spielfeldgröße den allgemeinen Bestimmungen (Feldgröße mindestens 40 x 20 m). Nach Absprache mit der spielleitenden Stelle sind kleinere Spielfelder oder das Spielen in nicht normgerechten Hallen zulässig.

Bei der Spielform 4 + 1 soll die Feldgröße 20 x 13 m betragen. Dazu kann u.a. auch auf einem Querfeld gespielt werden. Eine Anpassung an die räumlichen Gegebenheiten ist zulässig. Der Kreis soll auf das Halbmessermaß von 5 m verkleinert werden. Notwendige Begrenzungen (Spielfeldlinien) können mit einem gut haftenden Klebeband aufgebracht werden.

Eine Mittellinie ist aber unerlässlich.

Das Aufstellen von Gegenständen als Spielfeldbegrenzungen ist nicht zulässig.

7. Im Minispielbetrieb wird immer mit dem Mini-Handball (Größe "0") gespielt.
8. Bei Anwurf sowie bei Torerfolg des Gegners wird der Ball vom Torhüter aus dem Kreis herausgespielt.
9. Bei den Minis darf ohne Spielausweis gespielt werden, aus versicherungsrechtlichen Gründen ist aber die Vereins-Mitgliedschaft erforderlich. Die Vereine sind gehalten, bis zum Saisonende Spielausweise vorzuweisen.
Klarstellender Hinweis: Für Spieler/innen der Minis, die in der E-Jugend eingesetzt werden sollen, gilt dort die Befreiung vom Spielausweiszwang **n i c h t**.

10. Im Minibereich ist die Anfertigung eines speziellen **Spielberichtes MINI** durch den Turnierveranstalter zwingend und verbindlich.

11. Hierzu werden neben den allgemeinen Kopfdaten,
- Turnier-Nummer, - Datum, - Spielort, - Spielstätte und teilnehmende Mannschaften
 - **alle** teilnehmenden **Spieler(innen) und Offizielle** eingetragen.
 - Es ist der vollausgeschriebene Name des Mitspielers/ der Mitspielerin, dessen/deren Geburtsdatum und
 - die Kennzeichen „w“ für weiblich „m“ für männlich (alternativ hierzu die Spielausweisnummer)
 - einzutragen.

Auf der Rückseite (Seite 2) sind die

- Spielpaarungen, - die Namen und der Verein der Spielleiter gemäß Turnierplan, - und die Spielergebnisse einzutragen.
- Ebenso gibt der Ausrichter des Turniers eine schriftliche Beurteilung ab. Bei Bedarf können auch die MV der teilnehmenden Mannschaften eine eigene Beurteilung auf diesem oder einem gesonderten Blatt abgeben.

12. Dem Heimverein obliegt die Gestellung der Spielleiter. Die Spiele sollen von geeigneten Sportkameraden geleitet werden, die ihre Entscheidungen unter besonderer Berücksichtigung des Entwicklungsstandes der Minis und der geltenden Wettkampfstrukturen treffen.
Der Turnierausrichter hat den Zeitnehmer/Sekretär zu stellen.

13. Das besondere Spielprotokoll für Mini-Mannschaften ist vollständig ausgefüllt und ausreichend frankiert umgehend nach Turnierende der spielleitenden Stelle zusenden. Das kostengünstige Versenden per Mail ist dann möglich, wenn es bei der Veranstaltung keine außergewöhnlichen Vorkommnisse gegeben hat. (Disqualifikationen oder sonstige der Sportgerichtsbarkeit unterliegende Vorgänge; in solchen Fällen ist die Versendung per Briefpost nach wie vor unerlässlich).

14. Pro gemeldete Mini-Mannschaft muss mind. 3 Turniertermin-Angebote für die Runde abgegeben werden. Die Anzahl der gemeldeten Termine steht dem/der jeweilige Verein/Spielgem. frei. Die Spielleitende Stelle entscheidet dann darüber, ob der einzelne Termin mit einem Turnier belegt werden kann. Angebotene Turnierdaten sind verbindlich. Terminänderungen in der laufenden Runde obliegen ausschließlich der spielleitenden Stelle.

15. Sagt der Veranstalter oder ein eingeteilter Verein/eingeteilte Spielgem. ein Turnier ab, kann dies einen Sportinstanzbescheid nach sich ziehen.

Hinweis: Pro Verein sind drei rechtzeitige Absagen (= 3 Tage vor dem Spieltermin , Mittwochs) kostenfrei.

Alle anderen Absagen ziehen einen Sportinstanzbescheid nach sich.

16. Alle hier nicht besonders erwähnten Sachverhalte werden wie in den allgemeinen Durchführungsbestimmungen gehandhabt.

17. Die Regeln der Spielform 2 x 3 gegen 3 bzw. der Besonderheiten der Spielform „6+1“ entsprechen denjenigen aus den bes. DfB für die E-Jugend.

18. Abschließende Bemerkungen:

Die Spiele im Mini-Bereich sollen auf der Grundlage der geltenden

Rahmenrichtlinien des DHB, von Vorgaben des HHV und der Empfehlungen des AK Methodik des Bezirkes Darmstadt mit dem Schwerpunkt auf Spielfreude und ohne Leistungsdruck stattfinden.

Hierzu gehört insbesondere ein verantwortungsbewusstes Verhalten von Trainern und Betreuern am Spielfeldrand.

Kantersiege sind zu vermeiden.

Es ist erstrebenswert allen Kindern die gleichen Spielanteile zu ermöglichen.

Einer deutlich unterlegenen Mannschaft ist durch angepasstes Abwehrverhalten zunächst der Aufbau eines eigenen Angriffsspieles zu gewähren.

Die Spielleitende Stelle legt auf die Einhaltung dieser Grundsätze besonderes Augenmerk und wird bei offensichtlicher Überlegenheit die Mannschaft umgruppieren.

Im Januar wird es eine Spielstärke und Spielformwechsel von 4+1 zu 3gg3 geben, in Absprache mit den Vereinen.

Spielergebnisse sind nach außen ohne Bedeutung und sollen nicht an der Anzeigetafel gezeigt werden.

Die Vereine/Spielgem. sind gehalten, unbeschadet einer intensiven und werbewirksamen Darstellung des Kinderhandballs in ihren Presseveröffentlichungen im Minibereich bewusst auf deren Nennung zu verzichten.

Turniere sollen Spielfestcharakter haben, das Ausrichten eines Spielfest / Parcours parallel zum Turnier ist ausdrücklich erwünscht.

Thomas Märtesheimer

Thomas Jochem

Nicole Katzenmeyer

Susanne Kübler

Bezirksjugend

Bezirksjugenwart

Bezirksmädelwartin

Beauftragte - Minis -